

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 23=43 (1877)

Heft: 21

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn ein Capitän zum Major avancirt, so kann er gegen Erlegung einer dem Werth entsprechenden Summe das gratis gestellte Pferd behalten. Diese Summe wird für jedes Jahr, welches das Pferd bereits in seinem Besitz war, um ein Siebentel des Ganzen vermindert, doch mit der Beschränkung, daß mindestens drei Siebentel des Werthes gezahlt werden müssen, auch wenn er das Pferd länger als vier Jahre besessen hat. — Beim Erwerben eines Dienstpferdes gegen Bezahlung wird ein Protokoll aufgenommen; die Kauffumme wird in zwei Raten, die erste gleich, die zweite nach sechs Monaten erlegt. Der Offizier darf dem Staate ein so erworbenes Pferd zurückgeben, so lange es nicht über zehn Jahre alt ist. Erfolgt der Antrag auf Rückgabe aus rein persönlichen Gründen, so muß, wenn er angenommen werden soll, der Corps-Commandeur seine Zustimmung geben; liegt der Grund aber in anderen Verhältnissen, wie z. B. Verlust der Ration in Folge des Ueberganges vom Kriege auf Friedensfuß, Versetzung von Algerien, wo andere Vorschriften gelten, nach Frankreich u. s. w. — nicht aber in Folge von Dienstentlassung oder Entfernung aus dem Offiziersstande — so hat der Offizier das Recht, seine Pferde einer Commission zum Ankauf vorzustellen, selbst wenn er sie früher im gewöhnlichen Handelswege erworben hätte. Die Commission taxirt, ohne sich durch frühere Preise beeinflussen zu lassen, den Werth des Thieres. Wenn dieser 960 Franken übersteigt, so entscheidet der Kriegeminister über den Ankauf. Nur wenn das Pferd für dienstuntauglich erklärt wird, darf es nach Belieben verkauft werden. Sollte aus dienstlichen Gründen ein berittener Offizier die Garnison wechseln müssen, so hat er das Recht auf freien Transport seiner Pferde, falls die Entfernung 25 Kilometer übersteigt. Entfernungen bis zu 25 Kilometer müssen per Fußmarsch zurückgelegt werden. (Dr.-ll. W.)

Verschiedenes.

Kriegskarten.

a. Europäische Türkei:

- 1) Handte, Spezialkarte der europäischen Türkei in 20 Bl., 1 : 600,000. Preis Fr. 26. 70.
- 2) Generalkarte von Bosnien, der Herzegowina, von Serbien und Montenegro. K. K. militär-geographisches Institut. 1876. 1 : 300,000, 12 Bl. Preis Fr. 24. Die östliche Fortsetzung dieser Karte steht in einiger Zeit zu erwarten und wird dann den mutmaßlichen Kriegsschauplatz umfassen. Buntdruck, ganz vorzüglich.
- 3) Klepert, Europäische Türkei in 4 Bl., 1 : 1,000,000. Preis Fr. 12.
- 4) Schöda, Europäische Türkei und Griechenland, 1 : 864,000. 13 Bl. Preis Fr. 24.
- 5) Russisch-Türkischer Kriegsschauplatz. 1 : 2,592,000. 3 Bl. Wien. Preis Fr. 3. 35.
- 6) v. Molike, Karte von Constantinopel und Umgebend. 1 Bl. 1 : 25,000. Ausgezeichnete Aufnahme. Preis Fr. 12.

- 7) v. Molike, nördlicher Bosphorus. 4 Bl. 1 : 25,000 wie Nr. 6. Preis Fr. 12.
- 8) Klepert, Constantinopel und Bosphorus. 1 : 100,000. Preis Fr. 2. Reduktion der 6 und 7 genannten Karten in Buntdruck, deutlich und übersichtlich.

b. Asiatische Türkei:

- 1) Klepert, Kleinasien, Armenien u. 8 Bl. 1 : 1,000,000. Preis Fr. 32. Die beste der jetzt vorhandenen Karten.
- 2) Klepert, Karte des türkischen Reiches in Asien. 1 : 2,500,000. 2 Bl. Preis Fr. 6.
- 3) Mahlmann, Karte des Kaukasus. 1846. 1 Bl. 1 : 1,720,000. Preis Fr. 2.

c. Uebersichtskarten:

- Handte, Europäische Türkei. Preis Fr. 1. 35.
 do. Schwarzes Meer. Preis Fr. 1. 60.
 do. Südrussland. 4 Bl. Preis Fr. 5. 35.
 Schäfer, Europäische und Asiatische Türkei. Preis Fr. 1. 35.
 Liebenow, Europäische Türkei. Preis Fr. 1. 60.
 Petermann, Kriegsschauplatz. Preis Fr. 1. 60.
 Klepert, Walachei. 1 : 1,000,000. Preis Fr. 2. 20.

Ferner die Karten aus dem

- Klepert'schen Atlas à Fr. 1. 60.
 Stieler'schen Atlas à Fr. 1. 05.
 Klepert, Weiland à Fr. 2.

Sämmtliche hier genannten Karten sind durch alle schweizer Buchhandlungen zu beziehen.

In der Hofbuchhandlung von E. S. Mittler und Sohn ist außerdem in diesen Tagen eine sehr zu empfehlende Karte des russisch-türkischen Kriegsschauplatzes in Europa und Asien, ausgeführt in dem lithographischen Institut von W. Greve, in Buntdruck — Maßstab 1 : 2,250,000 — Preis Fr. 2. 70, erschienen.

Soeben erschien in unserm Verlage und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Paraden

gegen
die anonyme Brochüre:

Die neue Militärorganisation

und
das Budget des schweiz. Militärdepartements

von
Oth. Blumer,

Drag.-Hauptmann.
Preis: 70 Cts.

Beuler-Hausheer & Cie.,
Winterthur.

Autographische Pressen

für Civil- und Militär-Behörden, Rent- und Zahl-Aemter u. s. w. zur sofortigen, sauberen, unbegrenzten und fast kostenlosen Vervielfältigung eines nur einmal zu schreibenden Schriftstückes, liefert in 3 Größen [S. 893]

Emil Köhler, Leipzig, Schützenstraße 8.

Im Verlage der Unterzeichneten ist soeben erschienen und vorräthig bei Fr. Schultheß in Zürich:

Léon Gambetta und seine Armeen.

Von Colmar Freiherrn von der Goltz.

Ein Band in Groß-Octav. 19 Bogen. Mit einer Karte. Preis 8 Fr.

Die Aufsätze, welche Frh. v. d. Goltz 1874 u. 1875 in den preuß. Jahrbüchern veröffentlichte, liegen dem Werke zu Grunde und sind nun zu einem Buche erweitert und vervollständigt worden. Es liegt somit ein abgerundetes Bild der kriegerischen Thätigkeit Gambetta's vor, des großen Mannes, der in jener denkwürdigen Zeit Frankreichs Geschichte leitete. Th. Fontane sagte von ihm: „Er war die Seele des Widerstandes, und was bis Ende Januar seitens des französischen Volkes geleistet wurde, war sein Werk.“ „Gambetta's Bedeutung“, so schreibt das Militair-Wochenblatt, „ist zuerst und am besten von Hauptmann v. d. Goltz anerkannt und ausgesprochen worden.“ — Das Werk ist durch seine populäre und fesselnde Darstellungsweise für die ganze Lesermwelt von hohem Interesse.

Berlin W.
Unter den Linden 21.

F. Schneider & Comp.
(Goldschmidt & Wilhelm)
Königliche Hofbuchhandlung.